

MF hat etwas für den Landwirt in Leistung, Preis und Finanzierung

NEUE DIMENSIONEN IN LEISTUNG KRAFT UND SICHERHEIT

MF
Massey Ferguson



... in der 50 PS-Klasse: MF 148
Der 52/47 PS starke MF 148, ein Schlepper, wie ihn der Landwirt braucht: Bärenstark, vielseitig, robust und wendig. Technik und Ausrüstung: serienmäßig alles drin! Ohne Aufpreis: 12/4-Gang-Lastschaltgetriebe mit idealer Gangabstufung und der exklusive MF-Zugkraftverstärker.

BERATUNG · KUNDENDIENST · ERSATZTEILE 

 **W. Egenolf und Söhne**
Landmaschinen
6251 Dehrn/Lahn

M71A

Telefon (0 64 31) 2 20 41 - 43

NEUES und AKTUELLES
vom
Musikzug des TV 1882 Runkel e.V.

Oktober 1974

Nr. 4

4. Jahrg

ZWEI HERAUSRAGENDE ERFOLGE

Von den vielen Auftritten des letzten Vierteljahres können sicherlich zwei als "besonders wertvoll" herausgestellt werden. Sie liegen zu beide schon eine Zeitlang zurück, jedoch sollte sie an dieser Stelle unseren Leserinnen und Lesern noch einmal in Erinnerung gerufen werden.

1. Musiktournee unserer Schüler:

Was mir wochenlang schlaflose Nächte bereitet hatte und was ich mir im Schlaf nicht hätte träumen lassen, trat in der ersten Juliwoche tatsächlich ein: Die Musiktournee unserer Schüler durch Süddeutschland und Österreich lief fast auf die Sekunde planmäßig und obendrein noch mit großem Erfolg und ohne jegliche Zwischenfälle ab. Wenn man bedenkt, daß alles nur vom Schreibtisch aus vorbereitet wurde, so kann man sich leicht vorstellen, mit welcher gemischten Gefühlen ich die 8-tägige Fahrt angetreten habe. Aber von Tag zu Tag lief es besser und je länger wir unterwegs waren, desto besser wurde die Stimmung. Und als unsere Musiktournee am 7.7.1974 zu Ende war, konnte ich ruhigen Gewissens vor die Eltern treten und ihnen von einem großen Erfolg und einem einwandfreien Verhalten ihrer Söhne berichten. All Mühe, Arbeit und Aufregung war zu diesem Zeitpunkt vergessen und die schönste Anerkennung war für mich und auch unseren Stabführer Kurt Hampel das nette Geschenk, das uns beiden die Schüler aus Süddeutschland mitgebracht hatten und für die wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken wollen.

Es wird zwar nicht bestritten, daß diese 8-tägige Musiktournee keine Urlaubsfahrt war, aber das dürfte sicherlich allen Teilnehmern von vornherein klar gewesen sein. 13 Konzerte in 7 Tagen waren sicherlich kein Zuckerlecken und manchmal taten mir unsere Schüler doch etwas leid, als sie oft 2 Konzerte an einem Tag geben mußten. Aber sie mußten überstanden werden, denn einmal waren sie vorher vereinbart und zum anderen wurden gerade durch diese Konzerte der größte Teil der nicht unerheblichen Kosten finanziert. Aber trotzdem blieb noch so viel Freizeit, um auch einige gesellige und abwechslungsreiche Stunden zu verleben. Ich denke hierbei nur an die erlebnisreichen Fahrten durch den herrlichen Schwarzwald, den Allgäu, die deutschen und auch die österreichischen Alpengebiete. Wenn man bedenkt, daß viele unserer Schüler über den heimischen Raum noch nicht hinausgekommen waren, so kann man sich vorstellen, mit welcher Bewunderung sie diese herrlichen Landschaften aufnahmen. Abwechslung brachten auch die Besichtigungen und Besuche des Mummelsees, der Triberger Wasserfälle, des Bodensees, der Olympiasprungschanze in Garmisch-Patenkirchen, der Schwimmbadbesuch in Rottach-Egern, der bayrische Heimatabend in Bayrischzell, die Überfahrt über den Königssee nach Bartholomä und der abendliche Stadtbummel durch Berchtesgaden. Höhepunkte waren jedoch sicherlich die abendlichen Kissenschlachten in den Jugendherbergen. Wenn wir gedacht hatten, daß unsere Jungen abends todmüde in die Betten fallen würden, so sahen wir uns leider getäuscht. Erst ein hartes und lautes Wort um Mitternacht brachte dann meistens die wohlverdiente Ruhe.

Aber auch musikalisch war diese Musiktournee für uns ein voller Erfolg. Unsere Jungen haben in diesen 8 Tagen nicht nur die Farben unseres Turnvereins sondern man kann ohne Übertreibung sagen, auch die unserer Stadt in hervorragender Weise vertreten. Etliche Tausend Zuhörer waren von den musikalischen Leistungen unserer Jungen

begeistert und wir Begleiter mußten nach jedem Konzert etliche Fragen über unseren Schülermusikzug und unsere Stadt beantworten. Allein am letzten Abend waren in dem rund 600 Einwohner zählenden Erholungsort Ellmau rund 1.000 Zuhörer anwesend. Und das größte Lob für uns alle und vor allem für unseren Stabführer Kurt Hampel dürften die anerkennenden Worte der jeweiligen Kurdirektoren gewesen sein, die erstaunt über die Leistungen der Jungen waren und die uns alle auf eine evtl. neuen Tournee schon jetzt wieder eingeladen haben. Wenn man bedenkt, daß in vielen Kurorten berufsmäßige Kurorchester auftreten, so können wir alle auf diese Einladungen schon ein wenig stolz sein.

Bleibt zum Schluß nur zu hoffen, daß diese Musiktournee unseren Jungen neuen Auftrieb gegeben hat und daß sie gemerkt haben, daß wir uns um sie kümmern und daß sie so lange wie möglich in dieser Gemeinschaft und in dieser Kameradschaft zusammenbleiben. Erst dann hatte unsere Musiktournee den allerbesten Erfolg und dann können wir auch in den nächsten Jahren zu einer erneuten Tournee starten.

2. Vier Tage Runkeler Kirmes:

Vier Tage Jubel, Trubel, Heiterkeit, das war die diesjährige Runkeler Kirmes. Und man muß sich, ohne überheblich zu werden fragen, was wäre die Runkeler Kirmes ohne unseren Musikzug. Drei volle Tage waren wir im Einsatz und begeistert die vielen Kirmesbesucher. Es begann mit der alleinigen Gestaltung des Kirmesauftrittes am Freitagabend, der wieder einmal unter dem Motto "Sport, Spiel, Musik" stand und einen würdigen Kirmesbeginn darstellte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals den teilnehmenden Mannschaften aus unseren Stadtteilen und einen herzlichen Glückwunsch der Siegermannschaft von der Spielgemeinschaft "Schadeck/Hofen/Esche

Der Samstagabend stand dann ebenfalls überwiegend im Zeichen unserer Musik. Zunächst begleiteten wir die Kinder mit ihren bunten Lampions mit einem kurzen Fackelzug durch die Straßen Runkels in das überfüllte Festzelt. Wer an diesem Abend einen Sitzplatz erwischte hatte, der hatte Glück oder war bereits Stunden vorher im Festzelt anwesend. Als unsere Schüler die offizielle Kirmes eröffneten, standen viele Zuhörer in Dreierreihen in den völlig verstopften Gängen und man muß sich an dieser Stelle wirklich fragen, wo diese vielen Kirmesbesucher eigentlich herkommen. Als wir Senioren mit dem Kirmesvortanz dann den Gott sei Dank recht kurzen Heimatabend beschlossen, war die Stimmung bereits auf dem Höhepunkt und sie hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Aber für uns Spielleute war diese Nacht sehr kurz, denn bereits um 7,00 Uhr trafen wir uns am Sonntagmorgen mit verschlafenen Augen und dicken Köpfen zum schon zur Tradition gewordenen Wecken durch die Straßen Runkels und unseren Nachbarstadtteil Schadeck. 4 Stunden Marschmusik waren ein harter Brocken, zumal es hier noch ein Bierchen und dort ein Schnäpschengab. Und als wir im Festzelt mit Applaus empfangen wurden, war mancher von uns bis aufs Leimen fertig. Aber damit war unser musikalischer Beitrag zur Kirmes noch nicht abgeschlossen, denn jetzt warteten die zahlreichen Zuhörer auf das ebenfalls schon zur Tradition gewordene Frühschoppenkonzert. Eine Stunde lang begeisterten zunächst unsere Schüler und wir Senioren fragten uns, was wir jetzt eigentlich noch auf der Bühne sollten. Aber dann hat sich unser Auftritt doch noch gelohnt und es wurde sicherlich einer der schönsten Frühschoppenkonzerte der letzten Jahre, wozu nicht nur unser humoristischer Ansager beitrug. Allen Freunden und Gönnern sei an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung während der Kirmestage unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Gerhard Rompel

AUGUST MICHEL



MALERMEISTER

6251 RUNKE

ANSTRICH TAPETEN BODENBELAG

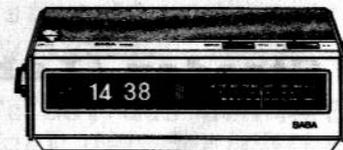
Telefon (06 43 72) 42

KARL-HEINZ *Menzel*

6251 RUNKEL/LAHN 1

SABA

Vertrauen in eine Weltmarke



SABA clock automatic

Fachgeschäft für Radio und Fernseh

Elektrogeräte, Fahrräder

Eigene Reparaturwerkstatt

Telefon 064372 / 334

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten und Gerüstbau

Reinhard und Albert Kunkler

6251 Runkel-Lahn 1

Linsenbergr 4 Telefon (06 4372) 616